

SORTE: SCHWARZER MAURE

Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 5 (1x Ausfall)
2. Anzahl angebaute Pflanzen: 28*
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 4
4. Auswertung der Fotos:
Von allen Erhaltern liegen Fotos vor, bzw. die Tomaten wurden vor Ort gesehen. Diese entsprechen eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt.
5. Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 28
6. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm	Niederschlag IST Mai-August in mm
Bautzen	Ost-Sachsen	204	275 (600**)	210 (davon 100 im Mai)
München	Bayern	519 m	463 (967)**	Gewächshaus
Freising	Süddeutschland	448	442 (792)**	310 + GWH
Erfurt	Südrand des Thüringer Beckens	194	231 (501**)	Gewächshaus

7. Witterung:
Durchschnittstemperatur lag während der Vegetationsperiode im Schnitt 2°C über dem Durchschnittswert. Gleichzeitig war es vor allem im Norden und Osten extrem trocken (Bautzen).

Anbaumethoden

Düngung: Erfurt keine Düngung, da Boden sehr nährstoffreich, ansonsten ökologische - organische Düngung vor und zur Pflanzung, sowie während der Vegetation an allen Standorten.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: Zwei Erhalter haben die Sorte eintriebzig gezogen (Bautzen und Erfurt), zwei Erhalter haben 2- 3 oder mehr Triebe zugelassen.

Aktiver Pflanzenschutz: keiner

Anbau Ort: Dach (1 Standorte); Gewächshaus (3 Standorte, wobei in Freising auch einige Pflanzen im Freiland angebaut wurden)

Merkmale

1. Frucht
Rotbraune, hochrunde Tomate mit kleinen (<5cm) Früchten. Fruchtgewicht im Durchschnitt

28g (3 Beobachtungen- recht einheitlich). Die Platzfestigkeit wurde an vier Standorten beurteilt, die Sorte war platzfest.

2. Reifezeit in Tagen***: 60 (ca. 8,5 Wochen) n= 3; Bereich: 55 bis 63 Tage
3. Drei Erhalter konnten bis Saisonende (September/Okttober) ernten. Am Standort München wurde die Ernte Mitte September wegen Samtfleckenkrankheit abgebrochen.
4. Ertrag in g/Wirtel(berechnet): keine Auswertung möglich
5. Ertrag nach Einschätzung: 3,5 hoch n=4; Bereich: 3-4
6. Phytophthora-Toleranz:
Aufgrund der trockenen Witterung /Anbau im GWH ist keine Einschätzung möglich. An zwei Standorten Samtfleckenkrankheit. In Erfurt Blütenendfäule bei 14% der Früchte
7. Geschmack (ohne Standort Erfurt, weil dort die Beurteilung stark von anderen Erhaltern abwich. Möglicherweise Hinweis, dass die Sorte auf Überdüngung sehr negativ reagiert.

Beliebtheit (Skala 1-5)	3 Angaben: mittel (3) bis sehr hoch (5): Ø 4,33
Süße (Skala 1-5)	3 Angaben, mittel (3) bis hoch (4): Ø 3,33
Säure (Skala 1-5)	3 Angaben, übereinstimmend mittel (3): Ø 3,00
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	3 Angaben, hoch (4) bis sehr hoch (5): Ø 4,33
Konsistenz	Cremig bis saftig mit fester Schale
Besonderheiten/Beigeschmack	keine

8. Homogenität: gut

Zusammenfassung

- Rotbraune, hochrunde Salattomate, kleine Früchte, platzfest.
- Mittlerer bis hoher Ertrag durch zahlreiche Früchte.
- Reife ist früh.
- Der Geschmack wurde von drei Erhaltern sehr positiv bewertet, würziges Aroma, kräftige Farbe.
- Drei von vier Erhaltern wollen die Sorte erneut anbauen.

* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

** Ganzjähriger Niederschlag

*** Von Pflanzung bis erste Ernte